

Tauwasser bringt Probleme mit sich

UECKER-RANDOW (AST). Die tauenden Schneemassen führen auch im Kreis zu ersten Problemen. Die Freiwillige Feuerwehr Pasewalk und das Technische Hilfswerk rückten gestern nach Friedberg aus. Dort konnte der durch den Ort fließende Graben das Tauwasser nicht mehr aufnehmen. Das Wasser bahnte sich seinen Weg in Keller des Pasewalker Ortsteiles. 45 Leute waren im Einsatz, darunter auch Ordnungsamtsleiter Fred Lüpcke. Er überzeugte sich davon, dass alle zur Verfügung stehenden Schläuche verlegt wurden, um das Wasser aus den Kellern zu pumpen. „Außerhalb schafft

das THW einen Wall, um das Wasser umzuleiten“, meinte Fred Lüpcke. Wie Wehrführer Michael Helpap sagte, wurde auch ein Vertreter des Wasser- und Bodenverbandes zu Rate gezogen. Wie ein Vertreter der Polizeiinspektion Pasewalk meinte, sind auch erste Straßen in Mitleidenschaft gezogen. Auf der Bundesstraße 104 sammelt sich das Wasser besonders stark zwischen Pasewalk und Strasburg. Entsprechende Warnschilder sind aufgestellt. Die Autofahrer wurden über den Rundfunk zu vorsichtigem Fahren aufgefordert. Die Situation wird wohl noch eine Weile andauern, so die Polizei.



FOTO: STADT

Lagebesprechung gestern im Pasewalker Ortsteil Friedberg. Hier rückten die freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk gemeinsam aus, um dem Tauwasser in den Kellern zu Leibe zu rücken.

Beitrag des Nordkurier / Pasewalker Zeitung vom 10.01.11

Mit freundlicher Genehmigung des Nordkurier

www.nordkurier.de